

## 6:1 in Herzberg, FC Weser feiert den höchsten Saisonsieg! Hasenkopf zweifacher Torschütze

Unterschiedlicher hätten die Voraussetzungen für diese Partie nicht sein können. Alle Mann an Bord beim FC Weser, Personalsorgen bei den Gastgebern. Sechs Stammkräfte vielen aus, das kann keine Mannschaft verkraften. Auf der wunderschönen Anlage in Herzberg am Domeyerweg zeigte der FC Weser von Anfang an, dass er nicht gewillt war ohne Punkte nach Hause zu fahren. Schnell wurde das Mittelfeld überbrückt, Ball und Gegner laufen gelassen. Vor allem Jannis Hasenkopf entwischt immer wieder seinem Gegenspieler und sorgte so für viel Torgefahr vorm Herzberger Gehäuse.

Die erste gute Chance dann in der 8. Minute, eine **Hennecke** Ecke kommt in den Strafraum des VfL, aber der gut getimte Kopfball von **Jan Heine**, der ansonsten wieder einmal unter seinen Möglichkeiten blieb, wurde im letzten Moment vor der Torlinie noch abgewehrt. Den Gastgebern merkte man an, dass die letzten hohen Niederlagen nicht spurlos an der Mannschaft vorbei gegangen waren. Im Spielaufbau nach Vorne lief nicht viel zusammen beim VfL.

So dauerte es auch nicht lange bis der erste Treffer für den FC fiel. Die 13. Spielminute, im Mittelfeld verliert **Janis Hasenkopf** den Ball, setzt nach erobert das Leder zurück, spielt mit **Benjamin Borchert** Doppelpass am gegnerischen Strafraum und lässt mit einem satten Schuss aus 11 Metern dem Torwart der Gastgeber keine Chance 0:1! Die 30 mitgereisten Weserfans durften zum ersten Mal jubeln. Jetzt Nachsetzten und den zweiten Treffer hinterher so hatte man sich das vorgestellt, doch es kam erst einmal anders. Drei Minuten später Freistoß für die Gastgeber in der eigenen Hälfte, **Sven Marco Wills** schlägt den Ball in Richtung Weserstrafraum, **Tilman Stimpel** rutscht weg, sein Gegenspieler **Koczikki** sagt danke und lässt **Hannik** im Tor keine Abwehrchance 1:1!

Es spricht für die Wenzelf, dass sie sich durch dieses Tor nicht aus dem Konzept bringen ließ und weiter munter nach vorn spielte. Der VfL tat unserer Mannschaft auch den Gefallen und ließ ihr viel zu viel Spielraum. Der FC hatte dann in der 24. Minute erneut eine Riesenmöglichkeit um in Führung zu gehen. Wieder setzt sich der starke **Hasenkopf** durch, scheitert mit seinem Schuss am Torwart, der Ball kommt zu **Borchert**, aber auch sein Schuss wird im letzten Moment von einem Verteidiger abgewehrt. Apropos **Borchert**, er stand auch in der 32. Minute im Mittelpunkt. Wieder schießt **Hasenkopf** aufs Tor, der Torwart kann den Ball nicht festhalten, den Abpraller will sich **Benjamin** holen, wird dabei, so sah es der Schiedsrichter, vom Keeper behindert und zu Fall gebracht. Elfmeter für den FC Weser!

Der Mann für diesen Fall heißt beim FC **Marcus Gundelach**, cool und gelassen schnappt er sich das Leder und erzielt mit einem Schuss ins linke untere Eck die erneute Führung zum 2:1! Was den FC an diesem Nachmittag auszeichnete war das schelle Spiel über die Flügel. Immer wenn sich Gelegenheit dazu bot, schalteten sich die Verteidiger **Hennecke**, **Pietsch** und das Laufwunder **Teuteberg** mit in den Angriff ein. So auch in der 38. Minute, doch **Jan Heine** stand bei seinem Treffer nach Zuspield von **Hennecke** im Abseits! Bis zur Halbzeit hatte der FC nur noch eine gefährliche Situation zu überstehen aber die hätte fast den Ausgleich bedeutet. In der 44. Minute kommt eine Flanke in den Weserstrafraum, ein Herzberger Angreifer kommt am Fünfmeter Raum frei zum Kopfball, doch mit einem super Reflex lenkt **Hannik** im Tor den Ball über die Latte. Im Gegenzug wird **Heine** von **Gundelach** angespielt,

steht alleine vorm Torwart, schießt dem aber in die Arme, dass hätte schon die Vorentscheidung sein können. So blieb es bei der verdienten 2:1 Führung zum Pausentee.

Zur Pause musste dann Torwart **Stülz bach** mit Kreislaufproblemen in der Kabine bleiben, für ihn hütete **Michael Ilse** das Wesertor und machte seine Sache Fehlerfrei.

Die zweite Halbzeit zeigte dann einen noch überlegenen FC Weser, der nur drei Minuten brauchte um mit dem 3:1 in der 48. Minute durch **Jan Heine** alles klar machte. Endlich einmal konnte sich **Jan** von seinem Bewacher lösen und ließ mit einem Schuss aus 11 Metern ins linke untere Toreck dem VFL Torwart keine Chance. Eine weitere gute Möglichkeit vergab in der 55. Minute **Tim Stülz bach**, der einen Freistoß aus gut 20 Metern nur knapp rechts am Tor vorbei setzte. Chancen der Gastgeber wollen wir hier nicht unterschlagen, aber es gab keine im zweiten Durchgang, sieht man von zwei ungefährlichen Schüssen auf das FC Gehäuse ab. So einen ruhigen Nachmittag hatten die Weserabwehrspieler in dieser Saison noch nicht erlebt. Immer war man einen Tick schneller als der Gegenspieler und so kam keine große Gefahr im Weserstrafraum auf.

Bis zur 73. Minute konnten sich die Gastgeber noch einigermaßen gut aus der Affäre ziehen, dann ging es Blitz schnell. Schöner Angriff des FC über die rechte Seite, **Benjamin Bönning** flankt in den Strafraum, der Ball kommt zu **Fabian Pietsch**, der schaut und sieht den besser postierten **Janis Hasenkopf**. **Janis** schaut und zieht aus 20 Metern trocken ab, der Ball schlägt halbhoch ins rechte Toreck ein 4:1! Sein zweiter Treffer an diesem Nachmittag.

Zwei Minuten später schnappt sich **Fabian Pietsch** an der Mittellinie den Ball, wird nicht angegriffen marschiert in Richtung Strafraum der Gastgeber und erzielt aus 20 Metern mit einem schönen Flachschiß das 1:5! Tolle Aktion unseres Youngsters, der sich über sein erstes Saisontor auch richtig freute.

Weitere Möglichkeiten von **Bönning**, **Zackenfels** und **Stülz bach** wurden vom Torwart vereitelt. Den Schlussspielzug setzte dann der Torjäger vom Dienst, **Falk von der Crone** in der 86. Minute. Ein schöner Spielzug über **Hennecke**, **Teuteberg** und **Borchert**, letzterer sieht **Falk** und der netzt zum 1:6 ein.

Fazit: Mit diesem Sieg verbessert sich der FC Weser auf den 7 Tabellenplatz und dürfte damit den Klassenerhalt sicher haben. Dieses Spiel war eigentlich kein Maßstab, dafür war der Gegner zu schwach. Trotzdem hat die Mannschaft bewiesen, dass sie auch spielerisch Akzente setzen kann. Sollten sich die jungen Spieler durch gezieltes Training noch besser weiterentwickeln können wir uns auf die neue Spielzeit freuen.

Am kommenden Mittwoch geht's zum Auswärtsspiel in Hattorf. Dort dürfte es wesentlich schwerer werden als am heutigen Nachmittag. Anstoß ist dann um **19:00** Uhr.

Am kommenden Sonntag ist dann der **Bovender SV in Lippoldsberg** zu Gast!

FC Weser: Hannik Stülz bach (46. Minute Michael Ilse), Thomas Teuteberg, Fabian Pietsch, Tilman Stimpel, Benjamin Bönning, Marcus Gundelach (57. Minute Benjamin Zackenfels), Jan Heine (70. Minute Falk von der Crone), Janis Hasenkopf, Tim Stülz bach, Sebastian Hennecke und Benjamin Borchert

Tore: **0:1 Janis Hasenkopf 13. Minute**  
1:1 Koczikki 16. Minute

**1:2 Marcus Gundelach 32. Minute (FE)**

**1:3 Jan Heine 48. Minute**

**1:4 Janis Hasenkopf 73. Minute**

**1:5 Fabian Pietsch 75. Minute**

**1:6 Falk von der Crone 86. Minute**

Eckballverhältnis: **3:7**

Chancenverhältnis: **4:14**

Zuschauer: **100**

**Frank Rölke**